



IN DEN GEMEINDERAT UND ALS PRÄSIDENT

YVES KELLER, FDP, bisher Gemeinderat

Unsere Gemeinde wächst. In den nächsten Jahren müssen wir deshalb die richtigen Weichen stellen, um eine gesunde und nachhaltige Entwicklung sicherzustellen. Dafür möchte ich mich einsetzen. Mitmachen und Verantwortung übernehmen, das begleitet mich seit vielen Jahren. Ich schöpfe viel Energie aus der Zusammenarbeit und dem persönlichen Dialog und bin eine Person, die die Zukunft gerne aktiv mitgestaltet. Mein Führungsstil orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Menschen, ist lösungsorientiert und zielgerichtet auf das Ergebnis.

Die Gemeinde Maur ist meine Heimat. Hier lebe ich seit mehr als 15 Jahren mit meiner Frau Martina und unseren beiden schulpflichtigen Kindern im Ortsteil Aesch. Wir fühlen uns hier sehr wohl und schätzen die hohe Lebensqualität. Das Naherholungsgebiet mit dem Pfannenstiel und dem malerischen Greifensee sind eine bevorzugte Wohngegend, der ich gerne Sorge trage. Das soll so bleiben. Als neuer Gemeindepräsident möchte ich mich mit frischem Elan für die Gemeinde Maur einsetzen,

- in der die Behörden nah am Puls der Bevölkerung sind und Probleme offen ansprechen, um gemeinsame Lösungen zu finden;
- die durch eine umsichtige Finanz- und Steuerpolitik nachhaltig wirtschaftet und einen attraktiven Steuerfuss hat;
- die für eine gesunde Wohnbauentwicklung mit bezahlbarem Wohnraum sorgt;

- mit einer Verwaltung, die professionell und mit gesundem Pragmatismus arbeitet;
- welche die Natur und den Erholungsraum um die Siedlungsgebiete stärkt;
- die attraktive Rahmenbedingungen schafft für die KMU und für die Vereine;
- in der die Kultur in vielen Facetten gepflegt und aktiv gefördert wird;
- die gute Verkehrsanbindungen in allen Ortsteilen sowie sichere Schul- und Verkehrswege sicherstellt.

Diese Aufgaben gilt es in den nächsten Jahren gemeinsam anzupacken. Wir müssen dabei intelligent und nachhaltig investieren, haushälterisch mit den Ressourcen umgehen, sie schützen und bürokratische Hürden vermeiden. Damit die Freiheit und Eigenverantwortung aller Bürgerinnen und Bürger bewahrt bleibt.

Ich bin motiviert, meine langjährige Erfahrung aus der gesamtheitlichen Unternehmensführung und meine zahlreichen gesellschaftlichen Engagements weiterhin in den Dienst der Maurerinnen und Maurer zu stellen und möchte als Gemeindepräsident dabei zusätzliche Verantwortung im Team übernehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme als Gemeinderat und als Gemeindepräsident. Was sagen andere über mich? Finden Sie es heraus unter: www.yves-keller.ch